Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 8: **Dorfbrunnen ; Sonnerenergie ; Bayrische kath. Lehrerschaft**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Augustinus: Selbstgespräche. Lateinisch u. deutsch herausgegeben von Peter Remark. Heimeran, München 1951. 204 S. DM 8.50.

Die »Soliloquien« des hl. Augustinus gehören zu den Schriften, die der große Autor noch vor seiner Taufe geschrieben hatte; der Angelsachsenkönig Alfred d. Gr. hat sie in seine Muttersprache übersetzt und an ihnen seinen eigenen philosophischen Geist geübt (darum ist seine Übersetzung mehr eine Bearbeitung, wobei aus zwei sogar drei Bücher wurden). Es geht darin vor allem um zwei wichtige Fragen: um die Wahrheit und um die Unsterblichkeit der Seele; zugleich offenbart diese Schrift das Gottverlangen der Seele in ergreifender Weise. Am Ende seiner literarischen Laufbahn mußte Augustinus in den »Retraktationen« einige Korrekturen an den »Soliloquien« anbringen, worauf der Herausgeber in den Anmerkungen verweist. Dessen Übersetzung liest sich sehr gut und wagt mit Geschick auch die Verwendung moderner philosophischer Ausdrücke; dann und wann könnte, vielleicht in den Anmerkungen, die Übersetzung begründet werden und sich da und dort besser an ein Grundgesetz des Übersetzens halten: similia similibus, dissimilia dissimilibus (ich denke z. B. an falsitas und falsum, animus und anima, Ausdrücke, die manchmal streng geschieden sind, manchmal aber willkürlich vertauscht erscheinen). *Eduard v. Tunk.*

Gute Schulen sind nicht so sehr die Frucht guter Schulpläne als vielmehr und vor allem guter Lehrer.

PIUS XI., ERZIEHUNGSENZYKLIKA

Kollegium Spiritus Sanctus, BRIG (Wallis)

Acht Gymnasialklassen mit eidgen. Reifeprüfung.
Drei Realklassen mit Diplom.
Deutsche Schule für französisch und italienisch sprechende Schüler.
Handels- und Verkehrsschule.
Internat: Pensionspreis Fr. 1000.–.
Beginn im September.
Prospekte beim Rektorat. Telephon (028) 3 15 16.

Werbet für die katholische Lehrerzeitschrift die »Schweizer Schule«

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

Das internationale **KNABENINSTITUT »MONTANA« ZUGERBERG** sucht **für sofort** einen **Lehrer** für

Sport und Geographie
(evtl. Biologie)

mit Stellenantritt am 1. September 1954.

Anmeldungen (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruches) sind bis **spätestens 22. August 1954** an die Direktion des Instituts zu richten.

Das **Knabeninstitut Dr. Pfister, Oberägeri** (Kt. Zug) sucht auf Mitte Oktober einen jungen

PRIMARLEHRER

und einen

SEKUNDARLEHRER
mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Anmeldungen (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs) sind an die Direktion des Instituts zu richten.

Pfarrer Künzle's Volkskalender 1955

Der gute Hausgeist,
der in keiner Stube fehlen darf!

Immer wieder kommt man in die Lage, den wertvollen Helfer in gesunden und kranken Tagen zu Rate zu ziehen. Er gehört in jede Familie.

Unverhofft kann die Krankheit auftreten. Vielleicht zu einer Stunde, da der Arzt nicht erreichbar ist. Wie gut, dass Pfarrer Künzle's Volkskalender mit seinen helfenden Ratschlägen erste Heilung, schnelle Linderung bringt. Mit den vielen Rezepten ist Pfarrer Künzle's Volkskalender 1955 ein unentbehrlicher Ratgeber – mit seinen spannenden Erzählungen, interessanten Berichten und Bildern ein prächtiger Zeitvertreib. Er kostet

nur Fr. 1.50

und ist zu beziehen in Buchhandlungen, Kiosken, bei unsern Verträgern oder direkt beim

VERLAG OTTO WALTER OLTEN

AUS JEDEM AUFSATZ

der Klasse spüren Sie die eifrigen Leser heraus. Unterstützen Sie sich selbst durch eine sorgfältig ausgewählte

Schul- oder Klassenbibliothek

Beratung und Vorschläge für spezielle Verhältnisse.

BUCHHANDLUNG JOSEF VON MATT · STANS

Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

SEKUNDARSCHULE PFÄFERS-VÄTTIS

Für die neugegründete Sekundarschule werden auf das Frühjahr 1955 folgende

Lehrstellen

zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1 Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

1 Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

Gehalt: der gesetzliche nebst Wohnungsentschädigung. Es können auch Lehrer mit nicht sanktgallischem Reallehrerpatent berücksichtigt werden.
Anmeldungen sind bis 1. September 1954 an den Sekundarschulratspräsidenten Herrn Th. Nigg, Pfäfers zu richten.

Zu verkaufen neuer, moderner

Flügel

Marke »Hamburger«, schwarz hochglanz, ausgezeichneter Klang, 155 cm, mit vollenglischer Doppelrepetitionsmechanik. Preis Fr. 3950.–.
Offerten unter Chiffre 217 an den Verlag »Schweizer Schule«, Olten.

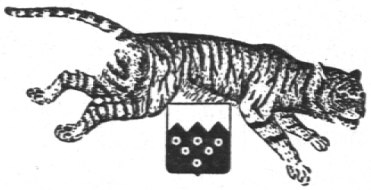
Kindersanatorium Pro Juventute Davos sucht diplomierten

PRIMARLEHRER(IN)

Offerten mit Zeugniskopien an die Verwaltung.

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri/Thrg.

A.Z. OLTEN



ZOOLOGISCHER GARTEN ZÜRICH 7

Telephon (051) 24 25 00

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei).
Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger

ENGELBERG-TRÜBSEE-JOCHPASS-ENGSTLENALP-FRUTT-MEIRINGEN

Jedes Jahr Tausende von begeisterten
BESUCHERN
Warum nicht auch Sie?
Schul- und Gesellschaftstaxen
Auskunft: **Direktion Engelberg-Trübseebahnen**
Tel. (041) 74 12 88 oder (041) 74 12 58 Bahnstation

Nette Tochter, erfahren im Haushalt, Kenntnisse im Orgelspiel, aus achtbarer Familie, sucht

Bekanntschaft

mit Lehrer, katholisch und angenehmer Charakter, evtl. Witwer von 52–59 Jahren. Zentralschweiz bevorzugt. Offerten unter **Chiffre U 40632 Lz an Publicitas Luzern.**

Schulmöbel aus Holz und Stahlrohr

liefert als Spezialität

Tütsch AG., Klingnau

Stuhl- und Tischfabrik

Tel. (056) 5 10 17 und 5 10 18

Weissenstein

- **Sesselbahn** ab Oberdorf SO
- Direkte **Kollektivbillette für Schulen ab allen Stationen**
- **Prächtige Aussicht**
- **Leistungsfähiges Kurhaus**

Französisch — Handelsfächer
Schulbeginn: Ostern und September
Collège Catholique
Knabeninstitut St. Gingolph
Tel. (021) 69346 am Genfersee (Wallis)

Zürich **Institut Minerva**

Vorbereitung auf
Universität
E. T. H.

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

Berücksichtigt die Inserenten der »Schweizer Schule«